5. ÖSTERREICHISCHER PHOTOVOLTAIK-INNOVATIONSAWARD

AUSSCHREIBUNG

TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK

UNERSTÜTZT DURCH UNSEREN SPONSORPARTNER:

klima+ energie fonds

5. ÖSTERREICHISCHER
PHOTOVOLTAIK-
INNOVATIONSAWARD
2026
TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK


© Energiepark Bruck/Leitha


© DOMICO/Architekten + Stadtplaner Romstätter Partner


© Energiepark Bruck/Leitha

TECHNOLOGIE PLATTFORM PHOTOVOLTAIK

EINE BESONDERE CHANCE FÜR ÖSTERREICH UND EUROPA

Für das Erreichen des nationalen Zieles der Klimaneutralität ist ein verstärkter Ausbau der Photovoltaik notwendig. Dazu sollen Innovationen mit integrierter Photovoltaik in den Mittelpunkt gerückt und einem breiten Publikum präsentiert werden.

Der 5. Österreichische Photovoltaik-Innovationsaward „Synergieeffekte durch PV" der Österreichischen Technologieplattform Photovoltaik soll dazu beitragen.

SYNERGIEEFFEKTE

Eine der größten Stärken von Photovoltaik ist ihre Integrationsfähigkeit in unterschiedlichste Bereiche – sei es im Bauwesen, in der Landwirtschaft oder auch beispielsweise in der Mobilität. Photovoltaik kann weit mehr als nur Strom erzeugen: Durch gezielten Einsatz von Photovoltaik können diverse zusätzliche positive Effekte generiert werden. Diese Synergieeffekte reichen von funktionalen Verbesserungen über effizientere Flächennutzung (beispielsweise in der Landwirtschaft oder im Mobilitätssektor) bis hin zu gestalterischen und architektonischen Impulsen.

Hubert Fechner

Obmann Österreichische Technologieplattform Photovoltaik

„Intelligente Photovoltaiklösungen sind solche, die neben der ökologischen Stromerzeugung weitere Synergien schaffen. Mit dem Österreichischen Photovoltaik-Innovationsaward 2026 möchten wir innovative Produkte, Projekte und Systeme auszeichnen und die Innovationskraft österreichischer Akteurinnen und Akteure im Umfeld der Photovoltaik sichtbar machen."

Wir haben festgestellt, dass die Integration von Photovoltaik in unterschiedlichste Anwendungsbereiche weit über die reine Energiegewinnung hinausgeht. Sie schafft zusätzliche Mehrwerte, eröffnet neue Perspektiven und wertet bestehende Strukturen nachhaltig auf.

Mit Innovationskraft und Kreativität entstehen daraus beeindruckende Projekte, die neue Maßstäbe setzen. Genau diesen Projekten wollen wir beim diesjährigen Österreichischen Photovoltaik-Innovationsaward eine Bühne geben und zeigen, wie vielseitig und zukunftsweisend Photovoltaik heute bereits eingesetzt werden kann.

ZIELE DES AWARDS

Sowohl bei Anwendungen im Gebäudebereich als auch bei Integration in den Landwirtschafts- oder Verkehrssektor sind die Akzeptanz, ökologische und soziale Verträglichkeit sowie Wirtschaftlichkeit wesentlich.

Die systemische Integration in Form einer optimalen Nutzung des lokal erzeugten Stromes ist ebenso von großer Bedeutung. Dies kann durch die möglichst direkte Stromanwendung im Gebäude, im naheliegenden Verkehrssystem oder in der Landwirtschaft, aber auch für die E-Mobilität erfolgen.

Der Anspruch des Österreichischen Photovoltaik-Innovationsawards ist es, deutlich über die Expert*innengruppe der Energietechnik hinauszugehen und Bautechniker*innen, Bauplaner*innen, Architekt*innen, Landwirt*innen, Verkehrsplaner*innen, Stadtplaner*innen etc. anzusprechen.

Im Jahr 2026 liegt der Fokus des Österreichischen Photovoltaik-Innovationsawards auf Synergieeffekten durch PV – so werden Photovoltaikprojekte auch abseits der reinen Energiegewinnung gesucht.



GEWINNERPROJEKT 2024
Weißes Schlössli, Davos | Stefan Cavizel GmbH | Bild & Architektur: © arento.ch

5. PHOTOVOLTAIK-INNOVATIONSAWARD

Der Österreichische Photovoltaik-Innovationsaward fokussiert auf bereits in der Umsetzung befindliche Projekte der Photovoltaikintegration wie zum Beispiel Lärmschutz-, Mobilitäts-, Infrastruktur- oder Gebäudeintegration, additive Doppelnutzung etc.

Ebenso können visionäre Konzepte eingereicht werden, sofern die internationale Jury darin ein realistisches Umsetzungspotential erkennen kann.

Die Preisträger*innen erhalten eine Urkunde sowie eine Prämie in folgender Höhe:

1. Platz 5.000€
2. Platz 3.000€
3. Platz 2.000€

JURY

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt durch eine unabhängige, internationale Expert*innen-Jury, die die Sieger*innen nominiert. Die Jury setzt sich wie bei den vorherigen Innovationsawards aus Expert*innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zusammen.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Beim 5. Österreichischen Photovoltaik-Innovationsaward werden Projekte ausgezeichnet, die durch den gezielten Einsatz von Photovoltaik zusätzliche positive Effekte schaffen. Gesucht werden Lösungen, die über die reine Stromerzeugung hinausgehen und überzeugende Synergieeffekte generieren – von praktischen Zusatzfunktionen und infrastrukturellen Mehrwerten über eine effizientere Flächennutzung bis hin zu gestalterischen und architektonischen Impulsen. Neben dieser zentralen Fragestellung in Bezug auf Kreativität und Innovationsgrad werden weitere Kriterien herangezogen, um die Qualität der eingereichten Projekte ganzheitlich zu bewerten. Die Beurteilung erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Energetisches Gesamtkonzept
- Architektonische Qualität (betrifft nur bauwerksintegrierte Lösungen)
- Umweltverträglichkeit
- Kosteneffizienz
- Kommunikation
- Österreichbezug

BEWERTUNGSKRITERIEN

Energetisches Gesamtkonzept

- Integration von Photovoltaik in ein energetisches Gesamtkonzept (von direkter Stromnutzung über Wärme bis hin zur Mobilität)
- Einsatz von Energiemanagementsystemen
- Nutzer*innenfreundlichkeit
- Auslegung: Anlagengröße in Relation zum Nutzen (möglichst hohe Direktnutzung ist nicht das einzige bzw. das vorrangige Kriterium)

Architektonische Qualität

- Ästhetische Qualität der Umsetzung
- Gestalterische Qualität der eingesetzten Photovoltaikmodule
- Konstruktives Gesamtkonzept (Montage, Unterkonstruktion)
- Verhältnis Hüllfläche zu Energieerntefläche

Umweltverträglichkeit

- Verfügbarkeit einer Lebenszyklus-Analyse des gesamten Energiesystems
- Vorarbeit zum Recycling, wenn dies in der Konstruktion mitgedacht wurde
- Darstellungen zur grauen Energie und der Materialeffizienz der Unterkonstruktion
- Rücksichtnahme auf mögliche Umweltbeeinträchtigung durch Blendung sowie Kombinationen mit anderen nachhaltigen/mikroklimatisch positiven Ansätzen (z. B. grüne PV/Begrünung)

Kosteneffizienz

- Wirtschaftliches Gesamtkonzept
- Vergleich der Mehrkosten von PV zu deren Nutzen
- Überzeugende Darstellung der Einsparungen bei laufenden Kosten durch die Photovoltaik

Kommunikation

Diese Kategorie zielt auf die Fragestellung ab, ob und in welcher Form es eine Kommunikationsstrategie mit den Bewohner*innen bzw. zur (Fach-)Öffentlichkeit hinsichtlich der realisierten energetischen bzw. architektonischen Lösungen gibt und inwieweit ein gesellschaftlicher Mehrwert durch die Photovoltaikintegration entsteht.

Österreichbezug

Ein Österreichbezug muss durch mindestens einen der folgenden Punkte gegeben sein:

- Projektstandort in Österreich
- Österreichische Einreicher*in oder Architekt*in
- Verwendung österreichischer Produkte

PROJEKT EINREICHEN



Unter www.pvbaustria.at/pv-innovationsaward können Sie Ihr Projekt einfach über das Online-Formular einreichen. Bitte verfassen Sie eine möglichst detaillierte Beschreibung Ihres Projekts.



Folgende Punkte sind für die Einreichung notwendig:

- Projektbeteiligte
- Projektkennzahlen (Anlagenleistung, Art, Jahresproduktion, Anzahl der Module etc.)
- Standort
- Beschreibung der Umsetzung der einzelnen Kriterien – je detaillierter Ihre Angaben sind, desto besser ist das Gesamtbild, das sich die Jury machen kann.



Bitte reichen Sie ebenfalls aussagekräftige Bilder Ihres Projekts – bevorzugt aus verschiedenen Blickwinkeln – ein und geben Sie das entsprechende Copyright mit an (sowohl von Architekt*in als auch von Fotograf*in).



Die Gewinnerprojekte des 5. Österreichischen Photovoltaik-Innovationsawards werden im Zuge der Österreichischen Fachtagung für Photovoltaik und Stromspeicherung am 25. und 26. November 2026 in Villach gekürt.



Einreichstart: 25. März 2026
Einreichende: 30. September 2026

BEISPIELE ERFOLGREICHER INNOVATIONS-PROJEKTE





SONDERPREIS 2024
Sonnenkraft-Campus der Firma Sonnenkraft, St. Veit/Glan | Projektpartner: Vivatro GmbH, SKW Sonnenpark GmbH, S k a p e architects | Bild © Vivatro GmbH

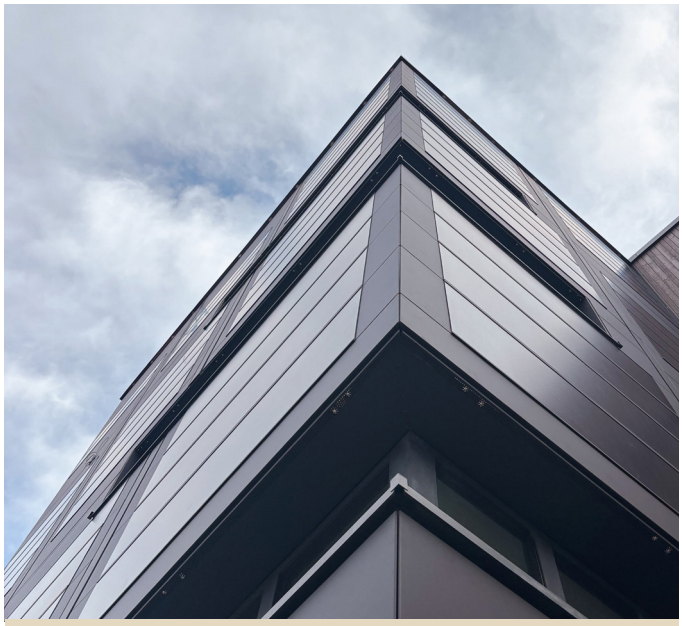

BILD & ARCHITEKTUR:
© DOMICO / Architekten + Stadtplaner Romstätter PartmbB



NOMINIERTES PROJEKT 2024
HELIOPLANT®, Sölden | ehoch2 energy engineering | i.n.n. | Bild © Helioplant

KONTAKT & IMPRESSUM

Veranstalter des 5. Österreichischen Photovoltaik-Innovationsaward sowie für den Inhalt verantwortlich: Österreichische Technologieplattform Photovoltaik
Mariahilferstraße 37–39 | 1060 Wien
info@tppv.at

Partner des 5. Österreichischen Photovoltaik-Innovationsaward sowie
Layout: Bundesverband Photovoltaic & Battery Austria
Franz-Josefs-Kai 13/12–13 |1010 Wien

März 2026

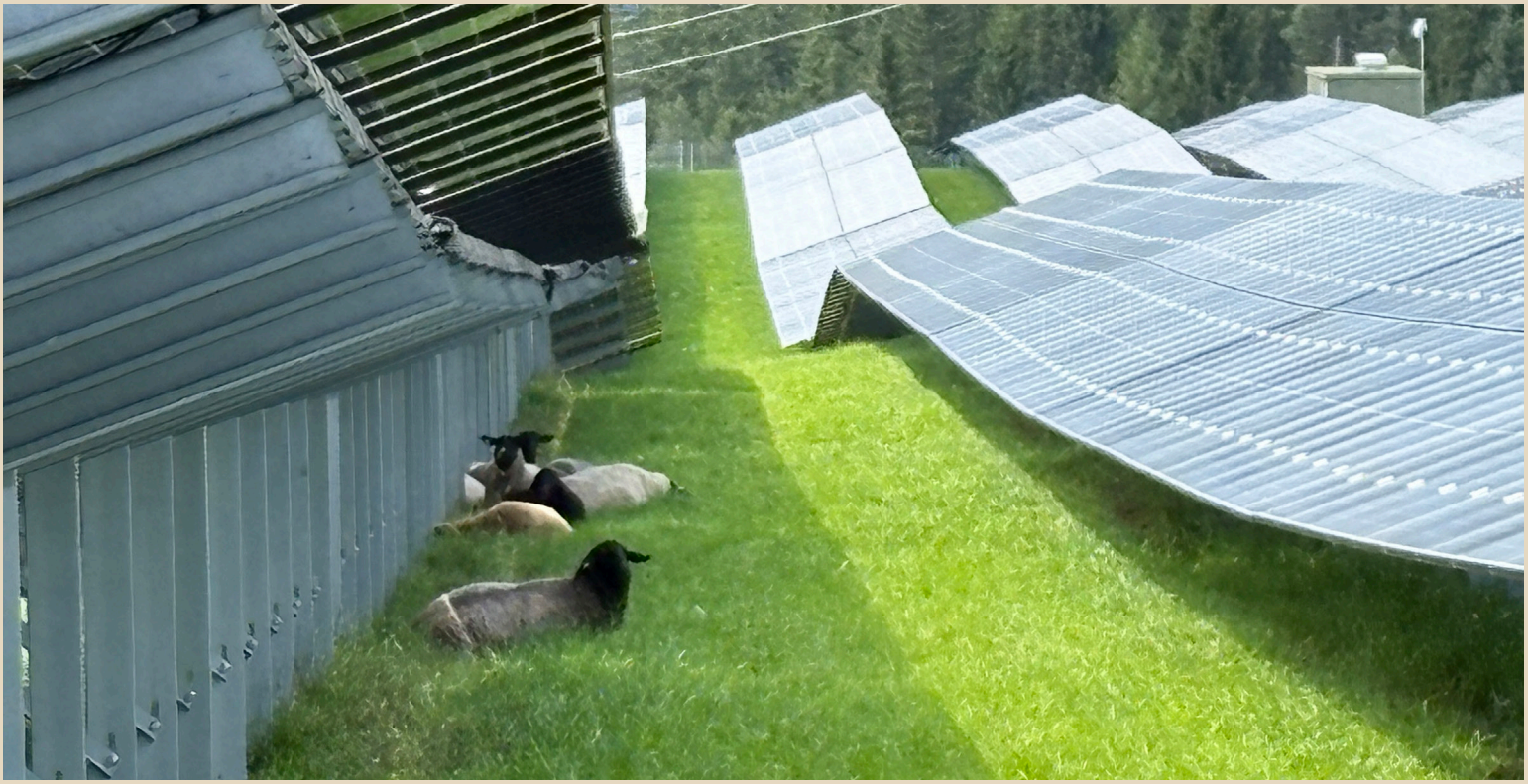

Bild: © Energiepark Bruck/Leitha